

# 24. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Protokoll

vom 10. Oktober 2018 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 21.22 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

## Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

## Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Martin Brugger, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger

## Teilnehmer Gemeindevertreter:

Dr. Heinz Vogel, Mag<sup>a</sup> Eugenie Sözerie-Rohrer, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Robert Fröschl, Alexandra Müller, Arthur Frick, Daniela Ritter, Sabine Frick-Längle (bis 21.04 Uhr), Christoph Wund, Markus Sperger

## Ersatz:

Enrico Mahl, Melanie Bernecker, Violetta Swoboda, Renate Giesinger, Karl Büchel, Josef Matt, Reinhold Hartmann, Florian Wund

## Entschuldigt:

Markus Bitsche, Mag. Reinhard Grass, Simon Morscher, (FH) Nicole Beck, Maria Vith, Sandro Stark, Günter Peter, Carmen Kathan, Ing. Heinz Österle

### Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 23 Mandataren gegeben.

Alle Mandatäre sind bereits angelobt.

### Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller auf Änderung des TOP 8 der heißen soll:

„Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31.12.2018“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Zielvereinbarung zwischen Regio Vorderland-Feldkirch & Land Vorarlberg
5. 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus
6. Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus

7. Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Klaus
8. Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31.12.2018
9. Erklärung zur Gemeindestraße der Straße „Im Riesler“
10. Lehrausbildung für Asylwerber/innen soll weiter möglich sein
11. „Vorliegende fachliche Stellungnahmen zu den eigenartigen Plänen der Firma Lercher-Werkzeugbau“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz
12. Förderungen der Gemeinde Klaus an die Firma Lercher-Werkzeugbau im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkt 7 der Gemeindevertretungssitzung vom 19.11.2003 eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
13. Nächtliche Ruhestörung der Anrainer durch Lärmemissionen der Fa. Lercher- Werkzeugbau eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
14. Videoüberwachungsanlagen der Gemeinde Klaus – eingebracht gemäß § 41. Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
15. Genehmigung des Protokolls der 23. Öffentlichen Sitzung vom 11. Juli 2018
16. Allfälliges

### Zu Punkt 3: Berichte

- 11.07. 23. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht über die abgeschlossene Messkampagne durch DI Lutz Feldmann und DI Daniel Gross vom Büro Adler + Partner, Klaus: Berichte; Bericht über den Stand der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens; Rechnungsabschluss des Jahres 2017 des Abwasserverbandes Vorderland; Rechnungsabschluss des Jahres 2017 der Gruppenwasserversorgung Vorderland; Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kleinkinderbetreuung vom 01. September 2018 bis 31. August 2019; Aufhebung des Gemeingebrauchs des Grundstücks 1796 und Widmung zum Gemeingebrauch der Gst.-Nrn.: 1796/1 und 1796/2; Gewährung von Ausnahmen gem. § 35 Abs. 2 und 3 gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus (Traufenhöhe, Geschossanzahl); „Stellungnahme der Gemeinde Klaus zu Plänen, die Vorarlberger GKK zu zerschlagen“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Mobilfunkanlage auf der alten Hauptschule“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Räumliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Klaus“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Örtliches Naturschutzgebiet – Tschütschgasse“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Eigenartige Pläne der Fa. Lercher – Werkzeugbau“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); Genehmigung des Protokolls der 22. öffentlichen Sitzung vom 18. April 2018; Allfälliges **Nicht öffentliche Sitzung:** Grundgeschäft – Bericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise; Genehmigung des Protokolls der 04. nicht öffentlichen Sitzung vom 11.11.15; Genehmigung des Protokolls der 06. nicht öffentlichen Sitzung vom 06.07.16; Allfälliges
- 12.07. Antrittsbesuch des neuen Direktors der NMS Klaus-Weiler-Fraxern Herr Dietmar Lohert;
- 13.07. Informationsgespräch mit der Polizei bezüglich Vandalismus und Lärmbelästigung durch Jugendliche;
- 16.07. Besprechung mit Herrn DI Robert Fontanari von der Abt. Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung bezüglich des Antrages zur Erweiterung der Firma Lercher Werkzeugbau;
- 17.07. Goldene Hochzeit von Lins Martha und Hans, Tschütschgasse 3;
- 18.07.. Eröffnung der Bregenzer Festspiele;
- 23.07. Besprechung mit Herrn Bernhard Lercher bezüglich dem Antrag zur Erweiterung der Firma Lercher Werkzeugbau;
- 25.07. Präsidiumssitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes in Dornbirn;
- 31.07. 85. Geburtstag von Herrn Hermann Resch, Im Tobel 19 mit Ständchen der Bürgermusik Klaus;
- 03.08. 85. Geburtstag von Herrn Pirmin Längle, Im Riedle 9 mit Ständchen der Bürgermusik Klaus;

- 04.08. Frühstück im GH Adler mit den TeilnehmerInnen des Musik- und Spielesommers der von Lea Christa organisiert wurde;
- 04.08. Sterbefall des Mitarbeiters Karam Botoev – Bauhof;
- 07.08. Beerdigung von Alt. LH Herbert Kessler in Rankweil;
- 10.08. 85. Geburtstag von Frau Ida Tschanun, Sattelberg 11;
- 24.08. 90. Geburtstag von Frau Maria Kathan, Alte Säge 1;
- 29.08. Eröffnung der Dornbirner Messe;
- 30.08. Besuch der Firma Branner mit LR Johannes Rauch bezüglich der Radwegeverbindung Rankweil – Am Kumma bezüglich allfälliger Grundabtretungen der Firma Branner;
- 30.08. Besprechung mit Herrn Josef Matt bezüglich der Öffnung des verrohrten Klausbaches im Bereich seines Hauses im Sattelberg;
- 31.08. 85. Geburtstag von Frau Pauline Böckle, Sattelberg 73
- 01.09. Gedenkfeier für den Mitarbeiter Karam Botoev in der Pfarrkirche Klaus;
- 04.09. Sprechtag von Landtagsvizepräsidentin Martina Rüscher in Klaus;
- 05.09. Sitzung des Präsidiums des Vorarlberger Gemeindeverbandes;
- 05.09. Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes Altstoffsammelzentrum Vorderland mit diversen Vergaben, Beschlussfassung über Einsparungen und dem Wechsel des begleitenden Architekturbüros;
- 05.09. Sitzung des Vorstandes der Regio Vorderland-Feldkirch mit dem Schwerpunkt Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg;
- 05.09. Infoveranstaltung – Variantenuntersuchung Radschnellrouten Vorderland-Kummenberg in der MS Klaus-Weiler-Fraxern;
- 06.09. Verabschiedung u. Beerdigung von Herrn Ferdinand Kätzler, Freiwies 6 in der Pfarrkirche und am Friedhof Klaus;
- 08.09. Weinlese auf Pfarrer´s Bühel durch Freiwillige und Vertretern aus Donnerskirchen – die Trauben wurden am selben Tag nach Donnerskirchen transportiert und gepresst – Herzlichen Dank allen Beteiligten;
- 11.-15.09. IFS Studienreise des Instituts für Sozialdienste und des Gemeindeverbandes ins Baltikum mit dem Schwerpunkt Soziale Strukturen und Umsetzungsstrategien des E-Votings;
- 16.09. Diamanten Hochzeit von Erika und Georg Malin, Moosbrunnenweg 5;
- 17.09. Lenkungsausschuss – Regionalkoordinatoren und Flüchtlingswesen im Landhaus Bregenz;
- 17.09. 4. Sitzung des Prüfungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Prüfung diverser Geschäftsfälle, Rechnungen und Beschlüsse; Prüfung der Gebarung der Gemeinde Klaus; Genehmigung des Protokolls/Berichtes der 3. Sitzung vom 15. März 2018; Allfälliges;
- 18.09. Sitzung der Frutzkonzurrenz im Rathaus in Rankweil;
- 18.09. 95. Geburtstag von Herrn Hugo Welte, Hohlweg;
- 19.09. Sitzung des Präsidiums des Vorarlberger Gemeindeverbandes;
- 19.09. Besprechung mit Vertretern der Fa. Wilhelm & Mayer bezüglich der Einmündung Erlenstrasse und der Verbreiterung des Radweges;
- 20.09. Präsentation des Projektes Rhesi in Widnau;
- 21.09. Eröffnung des Bahnhofes Rankweil durch Vertreter des Bundes, der ÖBB, des Landes und der Gemeinde Rankweil;
- 24.09. Verabschiedung und Beerdigung von Frau Laura Fröschl, Gardis in der Pfarrkirche und am Friedhof Klaus;
- 24.09. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Winzersaal mit reger Beteiligung der Bevölkerung - es konnten 119 Proben abgenommen werden;
- 26.09. Sitzung des Österreichischen Gemeindeverbandes in Dornbirn aus Anlass des Gemeindetages in Vorarlberg;
- 26.09. Ehrenamtsabend der Vorarlberger Landesregierung in Koblach – von Klaus wurde das Team des cafeMinze für ihr Engagement geehrt;
- 27.+28.09. Österreichischer Gemeindetag und Kommunalmesse 2018 in Dornbirn;
- 29.09. Diamantene Hochzeit von Lydia und Hubert Schöch, Dammweg 35;
- 30.09. 22. Dorf- und Bauernmarkt mit Erntedankgottesdienst mit sehr großem Publikumsinteresse und sehr gutem Besuch – herzlichen Dank an Frau Silvia Frick für die Organisation, dem Kirchenchor, Herrn Pfarrer Pio Reinprecht, den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereines, dem Union Tischtennisclub Klaus, der Pfarre, der Jungschar, der Sportunion, der Naturfreunde und der Jungfeuerwehr sowie allen die einen Stand ein-

- gerichtet und betrieben haben;
- 01.10. 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Vorsitzenden und des Bürgermeisters; 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus – Abgabe einer Empfehlung an die Gemeindevertretung; Besprechung der Gebühren für das Jahr 2019 – Abgabe einer Empfehlung an die Gemeindevertretung; Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 11. Juni 2018; Allfälliges
- 01.10. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus; Gebühren für das Jahr 2018 – Empfehlung an die Gemeindevertretung; Ausbuchen diverser Forderungen – Beschlussfassung; Ankauf von „86“ Clevetouch Multitouch Display“ – Interaktive Tafeln für die Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern (Budget: 212/042); Wasserleitungsbau Hohlweg / Bruderhof; Antrag auf Gewährung einer Grundteilung GSt.-Nrn.: 1008,1026/1 und 1026/2 - Kat. Gemeinde Klaus Erlenstraße (Helmut Längle gemäß Plan vom 23.08.2018 des Vermessungsbüros Markowski | Straka GZ 21.041/18; Genehmigung des Protokolls der 31. Sitzung vom 17.05.18; Allfälliges
- 03.10. Besprechung mit Herrn Alexander Gstöhl bezüglich dem Fußweg vom Hohlweg auf den Bruderhof;
- 03.10. Sitzung des Vorstandes der GWV Vorderland in Klaus;

#### Weitere Berichte:

- 07.10. Konzert „Musik der Welt 2018“ in der Aula der VMS mit Pausenbewirtung durch das Team von cafeMinze. Herzlichen Dank dem Organisator Karlheinz Zeiner;
- 09.10. Dialogforum der Gemeinden Weiler, Röthis, Sulz, Klaus und Zwischenwasser zum Thema „gemeinsame Betriebsgebiete“ in der Region
- 10.10. Abschließende Besichtigung im Kindergarten. Die neuen Räumlichkeiten können ab den Herbstferien Ende Oktober genutzt werden. Mit dieser Sanierung und Erweiterung haben wir einen nächsten Schritt zur Optimierung der Kinder- und Schülerbetreuung gemacht.
- Während der Sommermonate war vor allem der Neubau und die Sanierung des Kindergartens sehr zeitintensiv – der Kindergarten konnte pünktlich eröffnet werden, die Mittagsbetreuung und der Bewegungsraum stehen nach den Herbstferien zur Verfügung;
- Die Umstellung auf das neue Buchhaltungssystem (VRV) forderte unsere ganze Buchhaltung, samt Gemeindesekretär und den Mitarbeitern der Finanzverwaltung Vorderland sehr;
- Die Überbrückung und Nachbesetzung eines Bauhofmitarbeiters auf Grund des Todes von Karam Botoev erfordert von den Mitarbeitern des Bauhofs sehr viel Einsatz – herzlichen Dank dafür! In diesem Zug wird es zu einigen Umstrukturierungen kommen!
- In den letzten Wochen sind 7 Frauen und Männer in Klaus verstorben!

#### **Zu Punkt 4: Zielvereinbarung zwischen Regio Vorderland-Feldkirch & Land Vorarlberg**

##### Antrag Bgm. Werner Müller:

- Die Gemeinde Klaus beschließt die vorliegende **Zielvereinbarung** (vom 12.09.2018) zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg für den Zeitraum 2018 bis 31.12.2020 (im Sinne des § 5 der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Regios).
- Damit beschließt die Gemeinde Klaus auch die **Teilnahme am Kooperationsraum-Modell** des Landes Vorarlberg, im Rahmen dessen ein **regionales räumliches Entwicklungskonzept (regREK)** für die **Region Feldkirch-Vorderland** erstellt werden soll.
- Hierfür werden seitens der Gemeinde Klaus **EUR 1,00 pro Einwohner und Jahr** bis zur Fertigstellung und Beschlussfassung des regREK zur Verfügung gestellt. Bemessungsgrundlage ist die EinwohnerInnenzahl im Jahresdurchschnitt des jeweiligen Vorjahres (Basis: Verwaltungszählung des Landes Vorarlberg).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.
<b>Zu Punkt 5: 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus</b>
<p><u>Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bürgermeister Werner Müller:</u></p> <p>Die Kinderbetreuungseinrichtung (Focuspark in Röthis) soll von der Gemeinde Klaus im Jahr 2018 mit EUR 40.000,00 mitfinanziert werden. (EUR 20.000,00 mehr als im Voranschlag für 2018 vorgesehen)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Wie hoch sind die Gesamtfinanzierungskosten für diese Kinderbetreuungsstätte?</li> <li>2) Wie viele Kinder werden dort betreut?</li> <li>3) Wie viele Kinder, deren Eltern in Klaus wohnen werden dort betreut?</li> <li>4) Wie viele Kinder, deren Eltern in Klausen Betrieben arbeiten werden dort betreut?</li> <li>5) Wie teilt sich diese Anzahl an Kindern auf Klausen Betriebe auf?</li> </ol> <p>Die Anfragebeantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.</p> <p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus wurde in der 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.10.2018 und in der 32. Sitzung des Gemeindevorstandes am 01.10.2018 von Bgm Werner Müller ausführlich erörtert und begründet! Von beiden Gremien liegt eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung vor!</p> <p>Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus wurde allen GemeindevertreterInnen samt Stellungnahme rechtzeitig zugestellt!</p> <p>Wer dem allen schriftlich vorliegenden und von Gemeindesekretär Issa Zacharia und Bürgermeister Werner Müller in der Sitzung erörterten 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen.</p> <p>Der Antrag wird mehrheitlich mit 22:1 Stimmen angenommen.</p>
<b>Zu Punkt 6: Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus</b>
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus wurden in der 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.10.2018 und in der 32. Sitzung des Gemeindevorstandes am 01.10.2018 von Bgm Werner Müller ausführlich erörtert und begründet! Von beiden Gremien liegt eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung vor!</p> <p>Die Aufstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus wurde allen GemeindevertreterInnen mit der Sitzungsmappe rechtzeitig zugestellt!</p> <p>Wer den allen schriftlich vorliegenden und von Gemeindesekretär Issa Zacharia und Bürgermeister Werner Müller erörterten Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus mit der Ergänzung um die Abfallgrundgebühr für Ferienwohnungen zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<b>Zu Punkt 7: Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Klaus</b>
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer der allen vorliegenden und mit der Sitzungsmappe zugestellten Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Klaus zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<b>Zu Punkt 8: Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31.12.2018</b>
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer der Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der</p>

Gemeinde Klaus per 31. Dezember 2018 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 9: Erklärung zur Gemeindestraße der Straße „Im Riesler“**

Bürgermeister Werner Müller und GV Alexandra Müller erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befugten.

Antrag Vize-Bgm. Gert Wiesenegger:

Mit Bescheid samt Planbeilage vom 3. April 2012 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wurde das Grundstück Nr.: 2364 im Bereich „Im Riesler“ in „Verkehrsfläche Straßen“ gewidmet. Gemäß § 20 Abs 1 und 2 des Gesetzes über den Bau und die Erhaltung von öffentlichen Straßen sowie über die Wegefreiheit wird das gesamte Grundstück Nr.: 2364 mit einem Ausmaß von 2.113m<sup>2</sup> und einer ungefähren Länge von 0,47 km als Gemeindestraße verordnet! Wer der Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße der Straße „Im Riesler“ zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 10: Lehrausbildung für Asylwerber/innen soll weiter möglich sein**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Entscheidungen der Bundesregierung, nicht nur die Möglichkeit der Lehrausbildung für Asylwerber/innen in Mangelberufen abzuschaffen sondern auch bereits in der Ausbildung stehende Asylwerber/innen nach rechtskräftiger Ablehnung ihres Asylantrages abzuschließen, hat bei Sozialpartnern, bei Vertretern politischer Parteien und auch in breiten Teilen der Vorarlberger Bevölkerung Unverständnis ausgelöst. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus fordert die Bundesregierung auf Vorkehrungen zu treffen,

dass bereits in der Lehre in Mangelberufen befindliche Asylwerber/innen auch bei rechtskräftiger Ablehnung ihres Asylantrages die Lehre abschließen können,

dass die rechtlichen Voraussetzungen (etwa durch Adaptierung der Rot-Weiß-Rot-Card) geschaffen werden, damit bereits im Land befindliche und für eine Lehrausbildung geeignete Asylwerber/innen eine Lehrausbildung absolvieren können und

dass die Dauer der Asylverfahren deutlich verkürzt wird. Wer dem zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 11: Vorliegende fachliche Stellungnahmen zu den eigenartigen Plänen der Firma Lercher-Werkzeugbau“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz**

GV Dr. Heinz Vogel bringt der Gemeindevertretung die vorliegenden, negativen Stellungnahmen auszugsweise zur Kenntnis.

Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bürgermeister Werner Müller:

Die Fa Werkzeugbau Lercher plant(e) gegen den revitalisierten Klausbach / Reitplatz zu (öffentliches Wassergut) eine Erweiterung ihres Betriebes. Die im Rahmen der Vorprüfung abgegebenen fachlichen Stellungnahmen (der BH Feldkirch, Abteilung Umweltschutz, der Naturschutzanwaltschaft Vorarlberg, der Abteilung Wasserwirtschaft am Amt der Vorarlberger Landesregierung, des Gestaltungsbeirates der Gemeinde Klaus) sind sämtliche negativ (ablehnend) ausgefallen.

- Wurde der Fa Lercher das Ergebnis der Vorprüfung von der Gemeinde zur Kenntnis gebracht?

Anfragebeantwortung:

- Ich habe Herrn Bernhard Lercher im Rahmen einer Vorsprache mitgeteilt, dass die bis jetzt eingelangten Stellungnahmen negativ ausgefallen sind! Da es bis dato noch keinen Antrag für ein allfälliges Projekt (Betriebserweiterung) der Firma Lercher-Werkzeugbau gibt hat weder Herr Lercher Bernhard noch andere Vertreter der Firma Lercher-Werkzeugbau von den Stellungnahmen Kopien oder Details bekommen!

#### **Zu Punkt 12: Förderungen der Gemeinde Klaus an die Firma Lercher-Werkzeugbau im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkt 7 der Gemeindevertretungssitzung vom 19.11.2003 eingebracht ge-**

**mäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)**

Dr. Heinz Vogel informiert über eine Förderung, die die Firma Lercher im Zuge des Neubaus erhalten hat. Bgm. Werner Müller ergänzt, dass diese Förderung aus dem Jahr 2003 im Zuge der Betriebsumsiedelung (Vorstadt an die Treietstraße) genehmigt wurde und in allen Gremien einstimmig beschlossen wurde.

**Zu Punkt 13: Nächtliche Ruhestörung der Anrainer durch Lärmemissionen der Fa. Lercher- Werkzeugbau eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)**

Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bürgermeister Werner Müller:

Neuerdings wird in der Firma Lercher-Werkzeugbau auch in der Nacht und am Wochenende gearbeitet. Anrainer klagen über Störung der Nachtruhe – Einschlafen bei offenem Fenster sei nicht möglich.

- 1) Sind die Klagen von Anrainern der Gemeinde bekannt?
- 2) Sind der Gemeinde aus dem gewerblichen Bewilligungsverfahren die zulässigen Lärmemissionen bekannt?
- 3) Die Zuständigkeit im Bauverfahren hat die Gemeinde an die BH-Feldkirch abgegeben. Setzt sich die Gemeinde Klaus im Sinne der Anrainer bei der BH Feldkirch als zuständige Behörde für eine Verbesserung der Situation ein?

Anfragebeantwortung:

Zur Klarstellung möchte ich ihnen vorab mitteilen, dass nicht neuerdings sondern seit dem Jahr 2014 auch in der Nacht und am Wochenende gearbeitet wird. Dies wurde von der BH F´kirch auf Antrag so bewilligt!

- 1) Der Gemeinde bzw. mir als Bürgermeister sind die Beschwerden eines Anrainers und seiner Gattin bekannt!
- 2) Es gibt keine explizit definierte zulässige Lärmemission. Es wurden diverse Maßnahmen zur Lärmvermeidung (z.B. Fenster auf der Nordseite zu bestimmten Zeiten schließen) und Einschränkung der Zulieferung vorgeschrieben. Ansonsten gelten die allgemein gültigen Ö-Normen!
- 3) Selbstverständlich – in diesem Zusammenhang wurde mit dem Anrainer, der BH Feldkirch und der Fa. Lercher Werkzeugbau Kontakt aufgenommen! Meines Wissens haben die BH und Herr Bernhard Lercher mit den betroffenen Anrainern bereits Kontakt aufgenommen! Von der Firma Lercher-Werkzeugbau wurde mitgeteilt, dass ein defektes Gerät am Dach bereits ausgetauscht wurde und weitere Maßnahmen geplant sind.

**Zu Punkt 14: Videoüberwachungsanlagen der Gemeinde Klaus – eingebracht gemäß § 41. Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)**

Anfrage nach § 38 Abs 4. GG durch GV Dr. Heinz Vogel an Bürgermeister Werner Müller:

Laut Presseveröffentlichungen forderten die Landespolizeidirektionen im Auftrag des Innenministeriums auch die Gemeinden dazu auf, bekannt zu geben, ob ein öffentlicher Ort in ihrem Wirkungsbereich mittels Bildaufnahmegerät überwacht werde.

- 1) Erging auch an die Gemeinde ein solches Schreiben?
- 2) Was war gegebenenfalls die Antwort der Gemeinde Klaus?
- 3) Ist die Gemeinde Klaus gewillt dem Innenministerium allfällige Videoaufnahmen in Echtzeit zu übermitteln?

Anfragebeantwortung:

- 1) Nein mir ist kein solches Schreiben bekannt!
- 2) Kein Schreiben – keine Antwort!
- 3) Die Gemeinde Klaus hat keine Videoanlage in Betrieb. Aus diesem Grund können schon deshalb keine Videoaufnahmen in Echtzeit übermitteln werden!

**Zu Punkt 15: Genehmigung des Protokolls der 23. Öffentlichen Sitzung vom 11. Juli 2018**

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem vorgelegten Protokoll der 23. Sitzung vom 11. Juli 2018 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 16: Allfälliges**

Keine Wortmeldung

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

---

**Issa Zacharia**

Schriftführer

---

**Bgm. Werner Müller**

Vorsitzender